Patene, Silber, vergoldet, 15,9 cm Durchmesser, mit einem gravierten Kruzifix im Kreise. Ebenso bezeichnet.

Kruzifix, Holz, am Sockel vergoldete Engelsköpfe und Rosetten. Der Körper 26 cm hoch, wenig geschickt geschnitzt. Am mit Knorpelwerk verzierten Kreuz unten angelehnt Schädel mit Knochen und, aus Blech geschnitten, ein Kelch und ein Kreuz. Auf der Rückseite bez.: 1741 / renoviren laß. / J. M. Schuber. Etwa von 1670.

Denkmäler.

Denkmal des Christian Wilhelm Dittmann, geb. Juni 1793, † 20. Februar 1806.

Sandstein. Auf verziertem würfelförmigen Unterbau ein kannelierter Säulenstumpf, den eine Urne bekrönt und an dem eine ovale Inschrifttafel hängt. Der Verstorbene war der Sohn des Försters Carl Friedrich Dittmann.

Denkmal des Revierförsters Carl Friedrich Dittmann.

Sandstein, dreiseitige Pyramide, die Ecken verbrochen, auf den Flächen gesenkte Fackeln. Als Bekrönung eine in einen Dreifuß gestellte Urne. Auf den Flächen ein Eichbaum mit angelehnter Büchse, ein Engel mit einem Palmwedel und Steine und die Inschrift. Auf den abgeschrägten Ecken des Dreiecks umgekehrte Fackeln. Treffliche Arbeit aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts.

Denkmal der Christiane Elisabeth Dittmann, geb. 26. November 1765, † 6. Februar 1818.

Sandstein, würfelförmiger, an den Seiten mit Laubwerk verzierter Unterbau, darauf eine mit Blumenzweigen behängte Säule und eine Urne. Die Inschrift auf einem an der Säule hängenden Oval besagt, daß sie die Tochter des Stadtrichters Christian Gottlob Körner in Altenberg war.

Alle drei Denkmäler in der Nordwestecke des Kirchhofes, zum Teil im Boden steckend.

Oberjahna.

Dorf, 3,5 km westlich von Nossen.

An der Scheune, am Eingang zum Hof eine Sandsteintafel, bez.:

Durch Brand verunglückt am 20ten Julij 1837 mit / Gottes Hülfe wieder neu erbauet im Jahre 1838 von / L. G. C. Buhlig und J. S. Buhlig geb. Patitz. / Dieser Hof ward früher erbauet von J. G. Buhlig / 1768, erneuert durch E. G. C. Buhlig.

Oberreinsberg siehe Reinsberg.

Petzschwitz.

Rittergut, 4 km südwestlich von Lommatzsch.

Das Pächterhaus ein schlichter massiver Bau mit einem Obergeschoß. Die Fenster an diesem mit klassischem Profil, das am unteren

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden